

Das Clubjuwel

Die Alcyon

211 ccm

Baujahr 1905

2.5 PS



Seltenes Club-Highlight ist ein Motorrad des Baujahres **1905**, eine hersteller- und typgleiche französische "**Alcyon**", gebaut in Paris. Das Fahrzeug wurde in Coburg vom damaligen Zaren Ferdinand von Bulgarien gefahren, der hier im Exil lebte.

Als er starb, kaufte der MSC aus dem Nachlass die Alcyon. Das Motorrad wurde vollständig restauriert und lange Zeit von unserem Clubmitglied **Horst Brückner** gepflegt und natürlich auch gefahren. So belegte er regelmäßig bei der bekannten Ibbenbürener Veteranenrallye die vorderen Plätze.



Der Motor der Alcyon leistet 2,5 PS bei einem Hubraum von 211 ccm. Für damalige Verhältnisse war die Höchstgeschwindigkeit schon ganz beachtlich, bei 45 bis 50 km/h.

Bemerkenswert ist, dass das Motorrad weder Kupplung noch Getriebe hat. Der Antrieb erfolgt über einen wartungsarmen Zahnriemen, während parallel hierzu über eine Kette der Pedalantrieb zuhelfe genommen werden kann (zum Anfahren oder am Berg).

Nach unseren Informationen dürfte es das einzige erhalten gebliebene Fahrzeug diesen Typs sein, welches auch heute noch fahrbereit ist.

Die Alcyon ist und bleibt natürlich stolzer Clubbesitz.

Weitere Informationen im Internet z.B. unter

http://de.wikipedia.org/wiki/Automobiles_Alcyon

http://de.wikipedia.org/wiki/Ferdinand_I._%28Bulgarien%29